

Der Bürgermeister führte aus, dass hier ein abgeänderter Beschluss vorliegt. Der Punkt 3 des Beschlussvorschlages „Änderung des Bebauungsplanentwurfs nach der Offenlage“ ist auf Wunsch des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses zusätzlich aufgenommen worden.

Herr Metz bedankte sich dafür, dass dies so aufgenommen worden ist. Gleichzeitig führte er aus, dass die Weiterentwicklung des Deponiegeländes der RSAG unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auch fortgeführt wird.

Herr Puffe führte u. a. aus, dass nun die Erschließung für den Besucherverkehr die entsprechende Berücksichtigung findet. Zudem wies er nochmals darauf hin, dass seitens der RSAG bis zum Jahresende das Gesamtkonzept vorgelegt werden soll.

Frau Schmidt schloss sich den Ausführungen ihres Vorredners an und erwarte nun, dass das Gesamtkonzept bis zum Jahresende vorgelegt werde.

Herr Knülle führte u. a. aus, dass nun dieser Standort zukunftsfähig gestaltet werden kann und seine Fraktion daher zustimmen werde.

Herr Waldästl teilte mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen werde.

Frau Jung erklärte, dass ihre Fraktion ebenfalls zustimmen werde.

Dann fasste der Rat unter Einbeziehung des neuen Punktes 3 folgenden Beschluss: